

*Betreff:***"Freies WLAN" - Filterliste***Organisationseinheit:*Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat*Datum:*

24.04.2018

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

24.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung betreibt das öffentliche WLAN nicht selbst, Betreiber ist BS|ENERGY. Die Stadt Braunschweig hat mit BS|Energy eine Kooperationsvereinbarung über die Bereitstellung eines öffentlichen WLAN-Angebots in der Braunschweiger Innenstadt geschlossen. Die Vereinbarung zielt vor allem auf eine Steigerung der Attraktivität der Braunschweiger Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Stadt ab. Hierzu zählt im Interesse aller Beteiligten auch der Schutz der Nutzer. Hierfür wurden nach Auskunft des Betreibers für alle HotSpot-Accesspoints entsprechende Filter eines Webfilter-Anbieters implementiert, um eine moralisch anstößige, sitten- oder rechtswidrige Nutzung zu verhindern.

Zur Beantwortung der Fragen hat die Verwaltung BS|ENERGY gebeten, Stellung zu nehmen. Von dort erfolgte die Beantwortung in Abstimmung mit der Verwaltung wie folgt:

Frage 1:

Es besteht eine Liste über blockierte Kategorien. Diese Kategorien beinhalten u. a. Kinderpornografie, Diskriminierung oder Drogenmissbrauch. Die Liste wird in der Anlage beigelegt.

Frage 2:

Die Liste der URLs (Internetadresse mit der der Nutzer an die gewünschte Seite im Internet weitergeleitet wird, „Webseitenadresse“), die in den jeweiligen Kategorien verzeichnet sind, wird vom Webfilter-Anbieter laufend angepasst und ist nicht feststehend. Eine Liste „legaler Internetseiten“ die u. U. aufgrund der Filterkriterien nicht aufrufbar sind, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Ob eine URL-Adresse einer bestimmten Kategorie zuzuordnen ist, ist über <https://forti-guard.com/webfilter> feststellbar.

Frage 3:

Um die Hürden für die Nutzung der WLAN-Hotspots möglichst gering zu halten, ist gemäß der Kooperationsvereinbarung keine Anmeldung oder Registrierung des Nutzers gefordert. Zudem ist ein kostenloses WLAN-Netz Gegenstand der jüngst geschlossenen Vereinbarung. Ein Ausbau zu einem differenzierten, kostenpflichtigen Nutzermodell wird derzeit nicht vorbereitet.

Leppa

Anlage/n: Liste URL-Filter

Anlage Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion P2 vom 11.04.2018 (DS 18-07943)

URL-FILTER

Der für das die HotSpots verantwortliche Telekommunikationsanbieter htp betreibt an zentraler Stelle eine Firewall mit URL-Filter. Der URL-Filter schränkt den HTTP-Zugriff auf Webseiten kategoriebezogen ein. Webseiten der Kategorie Gewalt, Pornographie, Files-Sharing, Illegales und Unethisches und ähnliches sowie Webseiten mit Schadsoftware sind gesperrt. Der URL-Filter bietet jedoch keinen 100% Schutz vor unerwünschten Internetseiten. Die Einordnung der Webseiten in diese Kategorie erfolgt über gängige Webfilter-Provider.

Liste der blockierten Kategorien:

- Potentially Liable
 - Child Abuse
 - Discrimination
 - Drug Abuse
 - Explicit Violence
 - Extremist Groups
 - Hacking
 - Illegal or Unethical
 - Plagiarism
 - Proxy Avoidance

- Adult/Mature Content
 - Marijuana
 - Nudity and Risque
 - Other Adult Materials
 - Pornography
 - Sex Education
 - Weapons (sales)

- Bandwidth Consuming
 - File Sharing and Storage
 - Peer-to-peer File Sharing

- Security Risk
 - Phishing
 - Spam URLs